

Die Pflanze des Monats Mai: **Der Klatschmohn**

Forschen, Sprachförderung

Lernen mit allen Sinnen: Hören, Sehen, Fühlen

Die Mohnkapsel kann sich hören lassen!

Die reife Mohnkapsel mit ihren vielen winzigen Samenkörnchen war das Vorbild für unseren Salzstreuer. Die winzigen Samenkörnchen rascheln in der trockenen Kapsel.

- Pflücken Sie eine reife, trockene Kapsel ganz unten am Stiel.
- Lassen Sie die Kinder das Rascheln der Körnchen hören.
- Welche Worte finden die Kinder für das Geräusch?
- Die Kinder untersuchen die Kapsel mit einer Lupe.
- Warum sind am oberen Rand die kleinen Löcher?
- Warum gibt es ein kleines Dach über jedem Loch? (Regenschutz)
- Die Kinder betasten die Samenkörnchen und beschreiben sie.

Geräusche-Detektiv

Material:

Filmdöschen (gibt es überall dort, wo man Fotos entwickeln lassen kann) oder kleine Gläschen,
Getreidekörner, Samen, Sand, Steinchen, Linsen oder Reis

- Füllen Sie die Behälter mit jeweils einem Material, z.B. Sand.
- Die Kinder sollen die Behälter schütteln und sich das Geräusch merken.
- Wie hört sich das Geräusch an?
- Wie viele Geräusche können auseinander gehalten werden?
- Welches Geräusch ist am lautesten?
- Was ist da wohl drin?
- In welchem ist am meisten drin?
- Welches Geräusch ähnelt dem der Mohnkapsel?
- Was ist wohl in der Mohnkapsel drin?

Geräusche-Memory

- Jeweils zwei Behälter mit einem Material füllen.
- Wer findet zuerst ein Geräusche-Paar?

Weitere Forschungsprojekte:

- Wie verändert sich das Geräusch, wenn mehr oder weniger eingefüllt wird?
- Was vermuten die Kinder?
- Wie können wir vorgehen?

Ackerplan: Kleben Sie eine Mohnkapsel und einige Samenkörnchen mit Tesafilm auf.
Fotos der Schüttelaktion demonstrieren den KiTa-Besuchern Ihre Aktionen.